

PRESSEINFORMATION

„Die Kauffmann-Mappe – Ein Sammler entdeckt Adolf Hölzel“

Neue Ausstellung im Hölzel-Haus

Stuttgart, den 9. März 2025. Die Adolf Hölzel Stiftung eröffnet am Sonntag, 9. März 2025 um 11 Uhr eine neue, Ausstellung, die dem avantgardistischen Anspruch des Malers und Zeichners Adolf Hölzel gewidmet ist. Unter dem Titel „Die Kauffmann-Mappe – Ein Sammler entdeckt Adolf Hölzel“ präsentiert die Stiftung Werke aus der Kauffmann-Mappe, einer Sammlung von 105 Arbeiten, die die Vielfalt und Tiefe von Hölzels künstlerischem Schaffen eindrucksvoll dokumentieren.

Hölzels revolutionäre Kunst

Adolf Hölzel gehört zu den bedeutendsten Wegbereitern der modernen Kunst in Deutschland. Mit seinen experimentellen Ansätzen und seinem autonomen Einsatz von Form, Farbe und Linie revolutionierte er die Kunstwelt. In den frühen Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts suchte Hölzel nach neuen Ausdrucksformen, die die traditionelle Malerei hinter sich ließen und die Wahrnehmung des Betrachters herausforderten. Diese Auseinandersetzung mit Farbe und Form ebnete den Weg für die abstrakte Kunst.

Die ausgestellten Werke aus der Kauffmann-Mappe, die dank einer Spende der Sammlung Bunte sowie der Unterstützung der Kulturstiftung der Länder und der Wüstenrot Stiftung in die Sammlung der Adolf Hölzel Stiftung aufgenommen werden konnten, bieten einen einzigartigen Einblick in diese innovative Schaffensphase.

Dr. Fritz Kauffmann – Sammler und Förderer

Ein zentraler Bestandteil der Ausstellung ist die Darstellung von Dr. Fritz Kauffmann, einem engagierten Sammler und bedeutenden Kulturförderer. Als Ministerialrat in der württembergischen Verwaltung setzte sich Kauffmann für die Kunstszene in Stuttgart ein und pflegte enge Kontakte zu Künstlerinnen, Künstlern und Kunstinstitutionen. Die Kauffmann-Mappe spiegelt nicht nur seinen persönlichen Geschmack wider, sondern auch seine Wertschätzung für Hölzels avantgardistische Bildsprache und seinen Beitrag zur Kunstgeschichte. Kauffmanns Sammlung stellt eine wichtige Schnittstelle zwischen dem künstlerischen Werk Hölzels und der Stuttgarter Kulturgeschichte dar.

Eröffnung der Ausstellung am Sonntag, dem 9. März 2025, um 11 Uhr. Es sprechen der Vorsitzende der Adolf Hölzel Stiftung Dr. Felix Zimmermann, der Geschäftsführer LBBW-Stiftung Stephan Schorn und die Leiterin des Hölzel-Hauses Isabell Ohst.

Kontakt für die Medien:

Isabell Ohst, info@adolf-hoelzel.de, Telefon 0174 / 321 58 87

Veit Mathauer, veit.mathauer@sympra.de, Telefon 0711 / 9 47 67 22, 0171 / 456 01 42